

Newsletter Oktober 2015



"Frauengesundheit"



Liebe Leserinnen und Leser,

wir freuen uns, Ihnen eine neue Ausgabe des BZgA-Newsletters FRAUENGESUNDHEIT zuzusenden.

Informieren Sie sich über Aktuelles aus dem Themenfeld, Daten, Tagungen, neue Projekte und Publikationen.

Gern können Sie uns Anregungen, Hinweise und Termine aus Ihrem Arbeitsbereich oder Ihrer Institution mitteilen. Senden Sie uns dafür einfach eine E-Mail an frauengesundheit@bzga.de.

Sie konnten bereits vom Frauengesundheitsportal profitieren? Dann empfehlen Sie den Newsletter weiter. Interessierte können sich per Email oder unter folgendem Link anmelden: www.frauengesundheitsportal.de/?id=newsletter.

Alle Ausgaben des BZgA-Newsletters FRAUENGESUNDHEIT finden Sie als PDF zum Download [hier](#).

Wir wünschen Ihnen einen schönen Herbst
die Redaktion

■ Inhalt

- [In eigener Sache](#)
- [Ernährung](#)
- [Gesund Älter werden](#)
- [Gewalt](#)
- [Gleichstellung](#)
- [Krankheitsspektrum](#)
- [Krebserkrankungen](#)
- [Medikamente](#)
- [Migration](#)
- [Psychische Gesundheit](#)
- [Schwangerschaft](#)
- [Sucht](#)
- [Termine / Veranstaltungen](#)

In eigener Sache



Save the Date: Frauengesundheitskonferenz 2016

Die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) und das Bundesministerium für Gesundheit (BMG) veranstalten am 19. April 2016 in Köln die 2. gemeinsame Frauengesundheitskonferenz "**Im Fokus: Psychische Gesundheit von Frauen**".

Gesellschaftlicher Wandel, steigende persönliche und gesellschaftliche Anspruchshaltungen in Familien-, Arbeitsleben und Freizeit sowie zunehmend komplexere Rollenbilder einer als "modern" geltenden Frau verursachen zunehmend (Stress-)Belastungen und in der Folge auch psychische Erkrankungen. Im Mittelpunkt der 2. Frauengesundheitskonferenz steht daher die psychische Gesundheit von Frauen in der Lebenslaufperspektive.

Wir laden Sie herzlich ein, sich in die Weiterentwicklung frauengerechter Angebote zur Gesundheitsförderung einzubringen! Das Programm und weitere Informationen zur Konferenz erhalten Sie in Kürze auf dem [Frauengesundheitsportal](#).

Bereits jetzt können Sie sich online [hier](#) anmelden.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Ernährung



Starkes Übergewicht: Vor allem Frauen fühlen sich diskriminiert

In Deutschland fühlen sich stark übergewichtige Menschen häufig diskriminiert. Vor allem Frauen sind betroffen, hat eine Studie des Integrierten Forschungs- und Behandlungszentrums (IFB) der Universität Leipzig gezeigt.

© aid infodienst

Weitere Informationen: www.frauengesundheitsportal.de/...

Gesund älter werden



Tag der älteren Menschen am 1. Oktober: Bewegungstipps für mehr Gesundheit und Lebensfreude

Schon eine moderate Steigerung der Alltagsbewegung um nur 20 Minuten täglich wirkt sich positiv auf die Gesundheit und das Wohlbefinden aus. Das gilt insbesondere auch für Ältere. Anregungen für einen bewegteren Alltag - ohne großen Aufwand - mit leicht umsetzbaren Tipps gibt das Programm „Älter werden in Balance“ der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA), das vom Verband der Privaten Krankenversicherung (PKV) unterstützt wird.

© Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung

Weitere Informationen: www.frauengesundheitsportal.de/...

Mit Demenz offen umgehen

Welt-Alzheimerstag und Woche der Demenz 2015

Mit dem Welt-Alzheimerstag, am 21.09.2015, hat die Woche der Demenz begonnen. Diesen Tag hat das Bundesgesundheitsministerium zum Anlass genommen, die Forschungsergebnisse aus dem Förderprogramm "Zukunftswerkstatt Demenz" im Tagungszentrum Aquino in Berlin zu präsentieren. Die "Zukunftswerkstatt Demenz" des Bundesgesundheitsministeriums hat über drei Jahre Projekte entwickelt, um das Lebens- und Wohnumfeld von Demenzkranken und ihren pflegenden Angehörigen zu verbessern.

© Bundesministerium für Gesundheit

Weitere Informationen: www.frauengesundheitsportal.de/...



Unterversorgung trotz hervorragender diagnostischer und therapeutischer Möglichkeiten

In Deutschland leiden mehr als 6 Millionen Menschen an einer Osteoporose. Die Häufigkeit der Knochenerkrankung nimmt mit dem Alter zu. Aufgrund des demographischen Wandels wird die Zahl der Betroffenen in den kommenden Jahren weiter steigen.

© Kuratorium Knochengesundheit

Weitere Informationen: www.frauengesundheitsportal.de/...

Gewalt



Projektstart des neuen EU-Projektes „United to END FGM: European Knowledge Platform for Professionals dealing with Female Genital Mutilation (FGM)“

Am 15. September 2015 startete das EU-weite Projekt United to END FGM, bei dem TERRE DES FEMMES als deutsche Partnerorganisation mitwirkt. Ziel des Projektes ist die Erstellung einer mehrsprachigen Online-Wissensplattform über weibliche Genitalverstümmelung, die sich hauptsächlich an verschiedene Berufsgruppen richten soll, die mit betroffenen und gefährdeten Mädchen und Frauen intensiv Kontakt haben.

© TERRE DES FEMMES

Weitere Informationen: www.frauengesundheitsportal.de/...

Gleichstellung



"Frauen haben eine Schlüsselrolle im Gesundheitswesen"

Annette Widmann-Mauz beim G7 Dialogforum für Frauen

Im Rahmen der deutschen G7-Präsidentschaft hatte Bundeskanzlerin Angela Merkel Frauen aus aller Welt aus Wirtschaft, Wissenschaft und Gesellschaft zum G7-Dialogforum für Frauen für den 16. und 17. September nach Berlin eingeladen. Anlässlich dieses Dialogforums erklärte die Parlamentarische Staatssekretärin Annette Widmann-Mauz: "Überall auf der Welt haben Frauen eine Schlüsselrolle im Gesundheitswesen - sie kümmern sich um die Gesundheit in der Familie, sie sind in der Mehrheit die pflegenden Familienangehörigen und sie stellen als Arbeitnehmerinnen einen großen Teil der Arbeitskräfte im Gesundheitssektor."

© Bundesministerium für Gesundheit

Weitere Informationen: www.frauengesundheitsportal.de/...



Start der Umfrage "Diskriminierung in Deutschland" - bislang größte Erhebung zum Thema Benachteiligung

Die Antidiskriminierungsstelle des Bundes, die Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration und die Beauftragte der Bundesregierung für die Belange von Menschen mit Behinderungen rufen gemeinsam zur Teilnahme an der bislang größten in Deutschland gestarteten Umfrage zu Diskriminierungserfahrungen auf. Die Teilnahme ist noch bis zum 30. November 2015 möglich.

© Antidiskriminierungsstelle des Bundes

Weitere Informationen: www.frauengesundheitsportal.de/...

Krankheitsspektrum



Wissens- und Impflücken vor der Influenzasaison 2015/2016

Ältere und chronisch Kranke haben neben Schwangeren ein höheres Risiko, dass eine Influenza-Erkrankung schwer verläuft und Komplikationen lebensbedrohlich werden können. In der vergangenen Grippesaison war die Altersgruppe über 60 Jahren besonders von schweren Krankheitsverläufen betroffen, das zeigt der neue Influenzasaisonbericht der Arbeitsgemeinschaft Influenza des Robert Koch-Instituts (RKI), der jährlich im September, vor Beginn des optimalen Impfzeitraums Oktober bis November, veröffentlicht wird.

© Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung

Weitere Informationen: www.frauengesundheitsportal.de/...



Welt-Rheuma-Tag 2015

Am 12. Oktober war Welt-Rheuma-Tag. Unter der Schirmherrschaft von Bundesgesundheitsminister Hermann Gröhe fand an diesem Tag eine Informationsveranstaltung vom Deutschen Rheuma-Liga Bundesverband e.V. mit dem Motto "Rheuma bewegt uns alle" in Berlin statt.

© Bundesministerium für Gesundheit

Weitere Informationen: www.frauengesundheitsportal.de/...



Am 15. Oktober ist Welthändewashtag:

Richtiges Händewaschen hilft gesund zu bleiben

Zu Beginn der Jahreszeiten von Erkältungskrankheiten und Grippe erinnerte der diesjährige Welthändewashtag am 15. Oktober daran, wie jeder Einzelne sich und andere einfach vor Krankheitserregern schützen kann: durch regelmäßiges und richtiges Händewaschen. Unter www.infektionsschutz.de hat die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) vielfältige Informationen und Medienangebote rund um das Thema Händewaschen sowie weitere Hygienetipps zusammengestellt.

© Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung

Weitere Informationen: www.frauengesundheitsportal.de/...

Krebserkrankungen



Immer mehr Frauen sterben an Lungenkrebs

BZgA stellte anlässlich des Deutschen Lungentages Angebote zum Rauchstopp vor

Immer mehr Frauen in Deutschland sterben an Lungenkrebs. Darauf wies die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) anlässlich des Deutschen Lungentags am 19. September hin. Studien weisen darauf hin, dass Frauen möglicherweise noch sensibler auf die Giftstoffe im Tabakrauch reagieren als Männer und ihr Lungengewebe durch das Rauchen schneller beeinträchtigt wird. Die BZgA bietet mit ihrer "Rauchfrei"-Kampagne vielfältige Angebote, um Frauen und Männer jeden Alters zum Rauchstopp zu motivieren.

© Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung

Weitere Informationen: www.frauengesundheitsportal.de/...

Grippeschutzimpfung: Wissenswertes für Krebspatienten und Angehörige

Die Saison für die jährliche Grippeschutzimpfung beginnt - auch für Krebspatienten. Gerade chronisch Kranke und Ältere haben ein erhöhtes Risiko, dass bei ihnen eine Influenza-Erkrankung schwer verläuft. Komplikationen können lebensbedrohlich werden. Was gilt für Krebspatienten? Eine Krebserkrankung ist bei den meisten Betroffenen kein Hindernis, sich impfen zu lassen.

© Deutsches Krebsforschungszentrum

Weitere Informationen: www.frauengesundheitsportal.de/...

Medikamente



G7-Gesundheitsminister verabschieden Berliner Erklärung zur Bekämpfung von Antibiotika-Resistenzen

Auf Einladung von Bundesgesundheitsminister Hermann Gröhe kamen die Gesundheitsministerinnen und -minister der sieben führenden Industriestaaten (G7) vom 8. - 9. Oktober zu Beratungen in Berlin zusammen. Auf der Agenda standen gemeinsame Maßnahmen gegen Antibiotika-Resistenzen und Lehren aus der Ebola-Epidemie. In ihrer Abschlusserklärung setzten sich die G7-Gesundheitsminister dafür ein, dass Antibiotika nur zu therapeutischen Zwecken nach individueller Diagnostik verabreicht werden.

© Bundesministerium für Gesundheit

Weitere Informationen: www.frauengesundheitsportal.de/...



Erfolg im Studium ohne Drogen und Medikamente

"Hirndoping" weniger verbreitet als angenommen

In den vergangenen Monaten wurde viel darüber spekuliert, ob junge Erwachsene insbesondere in Schule und Studium zur Stresskompensation oder zur Leistungssteigerung heute häufiger zu Medikamenten oder illegalen Drogen greifen. Um eine verbesserte Datenlage zu erhalten, hat das Bundesministerium für Gesundheit (BMG) eine Umfrage in Auftrag gegeben, bei der repräsentative Daten von Studierenden erhoben werden konnten.

© Drogenbeauftragte der Bundesregierung

Weitere Informationen: www.frauengesundheitsportal.de/...



Internationaler Tag der Patientensicherheit

Am 17. September fand erstmals der Internationale Tag der Patientensicherheit statt. Den inhaltlichen Schwerpunkt bildet das Thema Hygiene und Infektionsprävention. Bundesgesundheitsminister Hermann Gröhe: "Patientinnen und Patienten erwarten zu Recht, dass sie im Krankenhaus gut versorgt werden - und dazu gehört auch eine gute Hygiene. Um gefährliche Infektionen zu vermeiden, müssen wir die Anstrengung auf allen Ebenen verstärken."

© Bundesministerium für Gesundheit

Weitere Informationen: www.frauengesundheitsportal.de/...

Migration



Verbesserung der medizinischen Versorgung von Flüchtlingen

Mit verschiedenen Maßnahmen wollen Bund und Länder die Versorgung von Flüchtlingen verbessern. Die entsprechenden Beschlüsse zielen auch auf den Gesundheitsbereich ab. Sie sind Bestandteil des am 29. September 2015 vom Bundeskabinett beschlossenen Entwurfs des Asylverfahrensbeschleunigungsgesetzes und einer begleitenden Verordnung. Im Bereich der Krankheitsprävention können die Länder u. a. auf das Robert Koch-Institut und dessen "Konzept zur Umsetzung frühzeitiger Impfungen bei Asylsuchenden" vertrauen.

© Bundesministerium für Gesundheit

Weitere Informationen: www.frauengesundheitsportal.de/...

Psychische Gesundheit



Tag der Seelischen Gesundheit am 10. Oktober:

BZgA informierte über Angebote der Stressbewältigung für Frauen und Männer

Der Welttag zur seelischen Gesundheit am 10. Oktober stellte die Förderung der seelischen Gesundheit mit zahlreichen Aktionen in den Mittelpunkt. Die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung nahm den Aktionstag zum Anlass, um über die psychische Gesundheit von Frauen und Männern zu informieren und geeignete Angebote und Methoden zur Stressbewältigung vorzustellen.

Weitere Informationen: www.frauengesundheitsportal.de/...



Woche der Demenz: Pflegendе Partner von Demenzkranken stärker entlasten

Neuer Ratgeber der Stiftung Zentrum für Qualität in der Pflege (ZQP) unterstützt pflegende Angehörige, den Alltag mit einem demenziell erkrankten Partner besser zu meistern

Die Versorgung eines Demenzkranken führt viele pflegende Angehörige an ihre psychischen und körperlichen Grenzen. Dies macht auch eine repräsentative Umfrage des Zentrums für Qualität in der Pflege deutlich. 83 Prozent der Befragten, die Erfahrung in der Pflege eines Menschen mit Demenz haben, empfinden die Pflege als belastend. Emotionale Aspekte spielen hierbei die Hauptrolle. Für die meisten ist der Verlust der Persönlichkeit des vertrauten und geliebten Partners das größte Problem.

© Stiftung Zentrum für Qualität in der Pflege

Weitere Informationen: www.frauengesundheitsportal.de/...

Schwangerschaft



"Unerwartet schwanger - Wie geht es weiter?"

Start des Modellprojekts von BZgA und ÄGGF zur ärztlichen Aufklärung in Schulen

Jedes Jahr werden in Deutschland rund 8.000 Teenager schwanger, oft ungewollt und unerwartet. Diese Zahl ist in den letzten Jahren kontinuierlich rückläufig und im internationalen Vergleich sehr niedrig. Für die einzelne Jugendliche führt eine Schwangerschaft jedoch meist zu schweren Konflikten.

© Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung

Weitere Informationen: www.frauengesundheitsportal.de/...



"Vergissmeinnicht" - Neue App und Informationen zum Thema Verhütung und Verhütungspannen

Regelmäßig die Pille einzunehmen, klingt ganz selbstverständlich - ist aber gar nicht so einfach. Was tun, wenn eine Pillenpanne eingetreten ist? Wie und wo bekomme ich die "Pille danach"? Zu Fragen wie diesen hat die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) in Kooperation mit der ABDA - Bundesvereinigung Deutscher Apothekerverbände und dem pro familia Bundesverband die App "Vergissmeinnicht" entwickelt und machte anlässlich des Weltverhütungstages am 26. September darauf aufmerksam. Die kostenlose und werbefreie App erinnert rechtzeitig und diskret an die nächste Pilleneinnahme und gibt Hinweise, was bei einer Verhütungspanne getan werden kann.

© Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung

Weitere Informationen: www.frauengesundheitsportal.de/...



Weltstillwoche 2015:

BZgA informiert zur Vereinbarkeit von Stillen und Beruf

Das diesjährige Motto "Stillen und Beruf - gemeinsam geht's!" der Weltstillwoche vom 28. September bis 4. Oktober 2015 griff die Situation stillender Mütter auf, die zurück in ihren Beruf wollen. Die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) gibt auf www.kindergesundheit-info.de Müttern praktische Tipps, wie sich Stillen und Berufsalltag vereinbaren lassen.

© Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung

Weitere Informationen: www.frauengesundheitsportal.de/...

Sucht



Neue BZgA-Studie: Anstieg des Cannabiskonsums bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen

Neue Studienergebnisse der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) zum Cannabiskonsum junger Menschen in Deutschland dokumentieren einen Anstieg des Cannabiskonsums. So gaben 17,7 Prozent der jungen Erwachsenen im Alter von 18 bis 25 Jahren an, in den vergangenen zwölf Monaten mindestens einmal Cannabis konsumiert zu haben. Im Jahr 2008 waren es noch 11,6 Prozent.

© Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung

Weitere Informationen: www.frauengesundheitsportal.de/...



Zu hoher Alkoholkonsum kann ein Anzeichen für Burnout sein

Die moderne Arbeitswelt macht viele Menschen krank. Immer mehr Deutsche leiden an Burnout - einer schweren körperlichen und seelischen Erschöpfung. Insbesondere hoch motivierte Menschen mit einem Perfektionsanspruch geraten in die Burnout-Falle.

© Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung

Weitere Informationen: www.frauengesundheitsportal.de/...

Termine

**28.10.2015 -
29.10.2015**

Veranstalter
UN Women
Nationales
Komitee
Deutschland e.V.

Veranstaltungsort
Bonn

Internationales Symposium 2015: 15 Jahre UNSC Resolution 1325 - Kein Frieden ohne Frauen

Auf dem Symposium sollen die nationalen Anstrengungen zur Gleichstellung der Geschlechter und dem Empowerment von Frauen mit der internationalen Politik von UN Women vernetzt und der Dialog zwischen verschiedenen Akteuren intensiviert werden.

Weitere Informationen: www.frauengesundheitsportal.de/...

02.11.2015

Veranstalter

Bundesverband der Frauenberatungsstellen und Frauennotrufe in Deutschland

Veranstaltungsort
Berlin

10 Jahre bff: Erfahrung, Debatte, Veränderung. Entwicklungen zum Thema Gewalt im Geschlechterverhältnis

Der Bundesverband der Frauenberatungsstellen und Frauennotrufe in Deutschland (bff) veranstaltet aus Anlass seines 10-jährigen Bestehens am 02.11.2015 in Berlin den Kongress "Erfahrung, Debatte Veränderung. Entwicklungen zum Thema Gewalt im Geschlechterverhältnis".

Weitere Informationen: www.frauengesundheitsportal.de/...

06.11.2015

Veranstalter

Drogenbeauftragte der Bundesregierung

Veranstaltungsort
Berlin

Jahrestagung der Drogenbeauftragten der Bundesregierung

Der Konsum von Methamphetaminen steigt seit einigen Jahren überproportional an. Aus diesem Grund widmet Marlene Mortler ihre diesjährige Jahrestagung dem aktuellen Thema „Crystal Meth“.

Weitere Informationen: www.frauengesundheitsportal.de/...

**07.11.2015 -
08.11.2015**

Veranstalter

Arbeitskreis Frauengesundheit in Medizin, Psychotherapie und Gesellschaft e.V.

Veranstaltungsort
Berlin

22. Jahrestagung Arbeitskreis Frauengesundheit

"Was macht Frauen gesund und was erhält Frauen gesund?" Mit dieser Ausgangsfrage hat sich die Vorbereitungsgruppe der Tagung 2015 dem Thema Frauengesundheit genähert. Physiologische Geschlechtsunterschiede, soziale Konstruktionen von Geschlecht und unterschiedliche Lebensbedingungen von Männern und Frauen sind dabei zentrale Größen beim Blick auf Frauengesundheit. Die Jahrestagung möchte Expertinnen mit unterschiedlichen Wissenshintergründen und verschiedenen Blickwinkeln auf Heilung miteinander ins Gespräch bringen.

Weitere Informationen: www.frauengesundheitsportal.de/...

**13.11.2015 -
14.11.2015**

Veranstalter

Deutsche STI-Gesellschaft

Veranstaltungsort
Köln

2. Fachtag "Sexuelle Gesundheit"

Der Fachtag "Sexuelle Gesundheit: Forschung zur Sexarbeit & STI-Forschung" hat sich die Vernetzung der Themen Sexarbeit, sexuell übertragbare Infektionen (STI) und Forschung zur sexuellen Gesundheit zum Ziel gesetzt. STI-Forschung wurde über Jahre vernachlässigt und ist nun - und auch dadurch - wieder eines der zentral zu bearbeitenden Themen. Bei Sexarbeiter_Innen werden die Gesundheit und insbesondere die sexuelle Gesundheit oft vernachlässigt. Doch gerade in diesem Bereich ist Forschung zu allen gesundheitlichen Fragestellungen wichtig

Weitere Informationen: www.frauengesundheitsportal.de/...

**02.12.2015 -
03.12.2015**

Veranstalter
WHO-
Kollaborationszentru
m
für Tabakkontrolle;
Aktionsbündnis
Nichtrauchen

Veranstaltungsort
Heidelberg

13. Deutsche Konferenz für Tabakkontrolle

Die Konferenz dient dem Erfahrungsaustausch über erfolgreiche Maßnahmen zur Verminderung des Tabakkonsums in Deutschland, der Förderung und Entwicklung zukünftiger Projekte und Konzepte und der Präsentation von Netzwerken und Koalitionen für rauchfreie Betriebe, Einrichtungen und Aktionskreise.

Weitere Informationen: www.frauengesundheitsportal.de/...

Impressum

Redaktion, Koordination & Layout: koordinierbar - raum für projekte
Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung
Maarweg 149-161, 50825 Köln
Dr. Monika Köster - E-Mail: frauengesundheit@bzga.de
Die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung ist eine
Fachbehörde im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für
Gesundheit.

